

Sie sind interessiert an Menschen, Technik, Straßen und Umwelt? Dann lernen Sie das vielfältige Aufgabenspektrum der zukunftsorientierten Forschungseinrichtung Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) kennen.



Die **Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **BAST** sucht für das Aufgabengebiet „Aktive Fahrzeugsicherheit, Fahrerassistenzsysteme“ ab sofort - befristet für die Dauer von vier Jahren - für Forschungsaufgaben eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

Der Dienort ist Bergisch Gladbach.

Referenzcode der Ausschreibung 20240113_9345

Dafür brauchen wir Sie:

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Eigenverantwortliche Konzeption, Durchführung und Präsentation fahrzeugtechnischer Versuche und Projekte zur aktiven Fahrzeugsicherheit, zu Fahrerassistenzsystemen und zu automatisierten Fahrfunktionen sowie die Durchführung von Tests, Fahrversuchen und Simulationen im Rahmen von Forschungsarbeiten für den Verordnungsgeber, im Rahmen von EU-Projekten und für Euro NCAP:
 - Umsetzung der wissenschaftlichen Fragestellung in ein Versuchskonzept
 - Anpassung von Messtechnik, Versuchsfahrzeugen und Versuchssoftware an neue Testkonfigurationen
 - Durchführung von Tests und Fahrversuchen
 - Auswertung von Versuchen (zum Beispiel mit Matlab oder Python)
 - Darstellung und kritische Diskussion der Ergebnisse
 - Wissenschaftlicher Bericht
- Konzeption und fachliche Betreuung externer wissenschaftlicher Forschungsarbeiten zu speziellen Themen der aktiven Fahrzeugtechnik und die Auswertung wissenschaftlicher Fachliteratur
- Mitarbeit in EU-Forschungsprojekten
- Entwicklung und Darstellung von Vorschlägen für Test- und Bewertungsverfahren inklusive der dafür nötigen Testwerkzeuge auf nationaler und internationaler Ebene
- Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen sowie selbstständige Formulierung von Umsetzungskonzepten und Stellungnahmen für Gesetz- und Verordnungsgeber auf nationaler und internationaler Ebene inklusive der Darstellung der Ergebnisse
- Entwicklung und Formulierung von komplexen technischen Anforderungen in nationalen und internationalen Regelwerken, Darstellung und Vertretung deutscher Standpunkte in hochrangigen Expertengruppen und anderen internationalen Gremien
- Präsentation von eigenen Forschungsergebnissen und Forschungsergebnissen der BAST auf wissenschaftlichen Tagungen und Konferenzen in nationalen und internationalen Gremien sowie Publikationen in anerkannten Fachzeitschriften (national und international)

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom (Uni/TH)) der Ingenieurwissenschaften, Fachrichtung Maschinenbau, Elektrotechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen, z.B. Physik. Abgeschlossene Promotion ist wünschenswert.
- Führerschein der Klasse B (möglichst auch A und CE)

Das wäre wünschenswert:

- Gute Kenntnisse auf den Gebieten „Fahrzeugtechnik“, „Fahrodynamik“ und „Aktive Fahrzeugsicherheit“
- Gute Kenntnisse im Einsatz komplexer Messtechnik
- Sehr gute Kenntnisse in der Auswertung von Messdaten (mit Matlab oder Python)
- Nachgewiesene Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten
- Denk- und Urteilsfähigkeit
- Verhandlungs- und Überzeugungsfähigkeit
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Kommunikations- und Informationsfähigkeit
- Gute englische Sprachkenntnisse, vergleichbar Sprachniveau B1 nach GER
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen und zur Durchführung von Messkampagnen auf externen Testgeländen

Das bieten wir Ihnen:



Die Eingruppierung für Tarifbeschäftigte erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TVöD. Ihre Berufserfahrung wird bei der Stufenzuordnung berücksichtigt.



flexible Arbeitsbedingungen, Teil- und Gleitzeit



mobiles Arbeiten



Zuschuss zum Jobticket



umfangreiche Fort- und Weiterbildung



wertschätzendes und kollegiales Arbeitsklima



Sport- und Gesundheitsangebote



Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.beruf-und-familie.de>

Besondere Hinweise:

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des §8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Stelle ist befristet nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von vier Jahren. Im Rahmen des Aufgabengebiets werden wissenschaftliche Leistungen zur Förderung der eigenen

wissenschaftlichen Qualifizierung erbracht. Der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen wird durch ein umfassendes Fortbildungsangebot begleitet. Promotionsvorhaben werden unterstützt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 16.02.2024** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite: <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20240113_9345** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/-Masterurkunde und -zeugnis, Arbeitszeugnisse**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen laden Sie bitte zudem einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit der geforderten deutschen Qualifikation hoch (<http://anabin.kmk.org/anabin.html>). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB, <http://www.kmk.org/zab>).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen in der BAST: Frau Kranski, Telefon: 02204 43-2113.

<http://www.bast.de>

<http://www.bav.bund.de>